

Skandinaviska Jute-Spinneri och Väfveri Aktie Bolaget

in Oskarström i. Schweden.

Gegründet: 1889.

Zweck: Verspinnung von Jute- u. verwandten Rohstoffen, Handel mit den eigenen Produkten, Beteilig. an oder Neugründung von verwandten Fabriken im In- u. Auslande.

Produktion:	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Jute- und Leinengarn kg	3 229 500	3 144 553	2 849 652	2 830 825	?	?	?
" " Leinengewebe m	7 749 395	7 610 653	6 805 880	6 875 991	?	?	?
" " Leinensäcke Stck.	2 404 519	1 867 994	2 222 018	2 206 069	?	?	?

Kapital: Kr. 3 000 000 in Aktien à Kr. 750. Urspr. Kr. 1 200 000, dazu lt. G.-V. v. 9./11. 1897 Kr. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1901 beschloss Herabsetz. von Kr. 1 800 000 auf Kr. 1 350 000, was gesetzmässig 22./11. 1903 in Kraft trat. Die G.-V. v. 20./4. 1904 beschloss die Div. von 5% für 1903 in einen Disp.-F. für neue Aktien zu stellen u. diesen Fonds durch die Div. der folg. Jahre auf Kr. 450 000 anzusammeln und nach Füllung dieses Fonds für je 3 alte Aktien eine neue Aktie gratis auszugeben. Durch die Überweisung von Kr. 164 000 aus dem Reingewinn 1907 an den Disp.-F., erreichte dieser die Höhe von Kr. 450 000; es gelangte daher im Jahre 1908 auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie à Kr. 750 gratis zur Ausgabe; auch im Jahre 1916 gelangte aus dem Dispos.-F. auf je 3 alte Aktien eine neue Aktie zu Kr. 750 zur Ausgabe. Im Jahre 1918 entfiel auf je 8 alte Aktien 1 Gratisaktie u. 1 Kaufaktie, so dass das A.-K. jetzt Kr. 3 000 000 beträgt.

5% Prior.-Anleihe von 1910 Kr. 1 200 000, davon in Umlauf Ende 1918: Kr. 875 000, in Stücken à Kr. 2000 u. 1000. Zs.: 31/5. u. 30/11. Tilg.: Innerh. 18 Jahren durch Ausl. im Aug. per 30/11. von 1914 ab; Gesamtkündig. vom 30/11. 1920 ab zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. auf das Gesamteigentum der Ges.; die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuersgefahr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A. B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige.

Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5 1/2% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1918: Kr. 140 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers.: Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstück 295 000, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise, Brunnen, Wegeanlagen, Kanäle, Rohrleitungen etc. 794 000, Turbinenkanal 95 000, Leinen-Rösterei in Sennan 85 300, Masch.-u. Betriebs-Einricht. 1 956 000, Kontorinventar 1, Wohngeb. u. sonstige Anlagen 413 375, Kassa u. Bankguth. 54 973, Wechsel 206 122, Effekten 8400, Mobil. u. Betriebskto des Konsumvereins 22 500, Bestände an Rohjute, Heede u. in der Fabrikat. befindl., für Aufträge bestimmte Waren inkl. Copslager 813 079, Lager unverkaufter Waren 144 423, Bestände an Steinkohlen, Öl, Talg, Tran, Baumwoll- u. Nähgarn, elektr. Beleucht.-Material, Betriebs-Artikel, Färberei-, Bleicherei-, Appretur- u. div. Betriebs-Material. 257 945, Aussenstände für Fabrikate 989 615, sonst. Guth. 361 286, Abrechn.-Kto 1324. — Passiva: A.-K. 3 000 000, 5% Prior.-Oblig. v. 1910 875 000, 5 1/2% Amort.-Anleihe 140 000, Kredit. 538 898, R.-F. 300 000, Unterstütz.-F. 125 000, Maschinen-Abschreibungs-F. 1 100 000, Tantiemen u. Gratifikationen 90 000, fällige noch nicht eingelöste Prior.-Zs. 675, alte Div. 575, ausgeloste Prior.-Oblig. 2000, 10% Div. 300 000, Vortrag auf 1919 26 195. Sa. Kr. 6 498 343.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch v. Steinkohlen, Baumwoll- u. Nähgarn, Tran, Öl, Talg, Material f. elektr. Beleucht., Appretur-, Bleicherei-, Färberei- u. and. Betriebs-Material. 573 053, Arbeitslöhne 1 030 149, Reparatur-Löhne u. Material. 164 597, Feuer- u. See-Assekuranz 64 863, Krankenkasse 6181, Unfallversich. 2521, Verlust bei der Produktion u. Anschaffung von Lebensmitteln 67 867, Steuern, Diskonto, Bankprovis., Porto etc. 253 239, Prior.-Zs. 55 800, Tantiemen und Gratifikationen 90 000, Vortrag a. 1917 2134, Reingewinn 1918 579 061. — Kredit: Vortrag a. 1917 2134, Bruttogewinn 2 834 314, Zs. 24 167, Miete aus Arb.-Kolonie u. Pachtgelder aus Grundstücken 28 851. Sa. Kr. 2 889 465.

Verwendung des Reingewinns: Vortrag a. 1917 u. Reingewinn, zus. 581 195; hiervon: Abschreib. auf Gebäude u. Turbinenkanal 30 000, Überweisung an Maschinen-Abschreib.-F. 100 000, do. an andere Fonds 125 000, 10% Div. 300 000, Vortrag auf 1919 Kr. 26 195.

Kurs Ende 1890—1903: 110, —, —, —, 102,75, 126, 124,50, 124,50, 123,75, 98, 90, —, 55, 56%. Einführungskurs am 25./7. 1890: 120%. Notiert in Hamburg. Die abgest. Aktien wurden im Nov. 1904 zum Handel an der Hamb. Börse zugelassen. Kurs in Hamburg Ende 1904—1918: 55, 60, 70, 75,50, 81, 67,50, 72, 75, 82, 77, 69,50*, —, 200, —, 250*%.

Usance: Seit 2./1. 1899 ist der Div.-Coup. bis zum Tage der Div.-Zahlung mitzuliefern, ferner werden seit dieser Zeit 4% Stück-Zs. berechnet, früher 5%.

Dividenden: 1890: 5% (Bau-Zs.); 1891—1918: 4, 6, 0, 7, 10, 10, 10, 9, 0, 0, 0, 3 1/2, 0, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 0, 7, 8, 8, 10, 10, 13 1/3, 10%.

Direktion: Fabrikör A. W. Wallberg, Dir. Fr. Afzelius, Fabrikör Olof Wallberg, Halmstad; Rechtsanw. Rich. Häggblöf, Stockholm; Disp. J. R. Wallberg, Oskarström,